



NRW bewegt seine KINDER!

Sporthelfer-Qualifizierungen in den Sportarten

Basketball | Handball | Tischtennis | Leichtathletik | Turnen



SPORT BEWEGT NRW!





Impressum

Herausgeber

Sportjugend im Landessportbund NRW

Träger

Ministerium für Schule und Weiterbildung
des Landes NRW
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur
und Sport des Landes NRW
BKK-Landesverband NORDWEST
Unfallkasse NRW

Inhalt

Dirk Block, Georg Kleine, Miriam Schmidt,
Alessa van Haren, Norbert Weyers, Sven Konnertz

Fotos

Bilddatenbank des Landessportbundes NRW
www.lsb-nrw.de/bilddatenbank

Layout

schmitzdruck&medien GmbH & Co. KG, Brüggen

Druck

schmitzdruck&medien GmbH & Co. KG, Brüggen

Ausgabe

Duisburg, September 2016

Vorwort

Immer mehr Jugendliche wollen ihre Sportaffinität als Übungsleiter* weitergeben und lassen sich daher zu Sporthelfern* ausbilden. Ein großer Mehrwert für Schulen und Sportvereine.

Speziell qualifizierte Sportlehrkräfte bilden die jungen Schüler* in verschiedenen Bereichen, wie z.B. in der Planung und Durchführung von Sportstunden oder auch im Auftreten vor einer Gruppe, aus.

Die qualifizierten Sporthelfer leiten Sport-AGs im Ganztage, bieten Pausensport an oder organisieren Sportfeste. Aber nicht nur in der Schule sind Sporthelfer aktiv – auch Vereine bieten ihnen eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich zu involvieren und den Spaß am Sport weiterzugeben.

Um den Sporthelfern auch eine sportartspezifische Ausbildung zu ermöglichen, haben die Fachverbände für Basketball, Handball, Leichtathletik, Tischtennis und Turnen sportartspezifische Zusatzmodule konzipiert, die von den Sporthelfern besucht werden können.

Somit wird den Sporthelfern ein passgenaues Angebot ermöglicht, damit sie in ihren Lieblingssportarten den ersten Schritt im Qualifizierungssystem nehmen, die ersten Erfahrungen als Trainer sammeln oder sich anderweitig in einem Sportverein engagieren.

Diese Broschüre erläutert die Qualifizierungswege der einzelnen Fachverbände, zeigt die Inhalte der Fortbildungen auf und nennt die Ansprechpartner der Fachverbände.

* Hinweis der Redaktion:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet; es ist jeweils sowohl die männliche als auch die weibliche Form gemeint.

Inhalt

1 Aufbau der allgemeinen Sporthelfer-Ausbildung	4
2 Einsatzmöglichkeiten für Sporthelfer	5
Einsatzmöglichkeiten in der Schule.	5
Einsatzmöglichkeiten im Sportverein.	5
3 Zusatzmodule der Fachverbände	6
Basketball	7
Handball	8
Tischtennis.	9
Leichtathletik.	10
Turnen	12
4 Anforderungen an die Referenten	13
5 Lehrerfortbildungen	14
6 Ansprechpartner	15
Bezirksregierungen	15
Landessportbund Nordrhein-Westfalen.	15
Adressen der Fachverbände	15

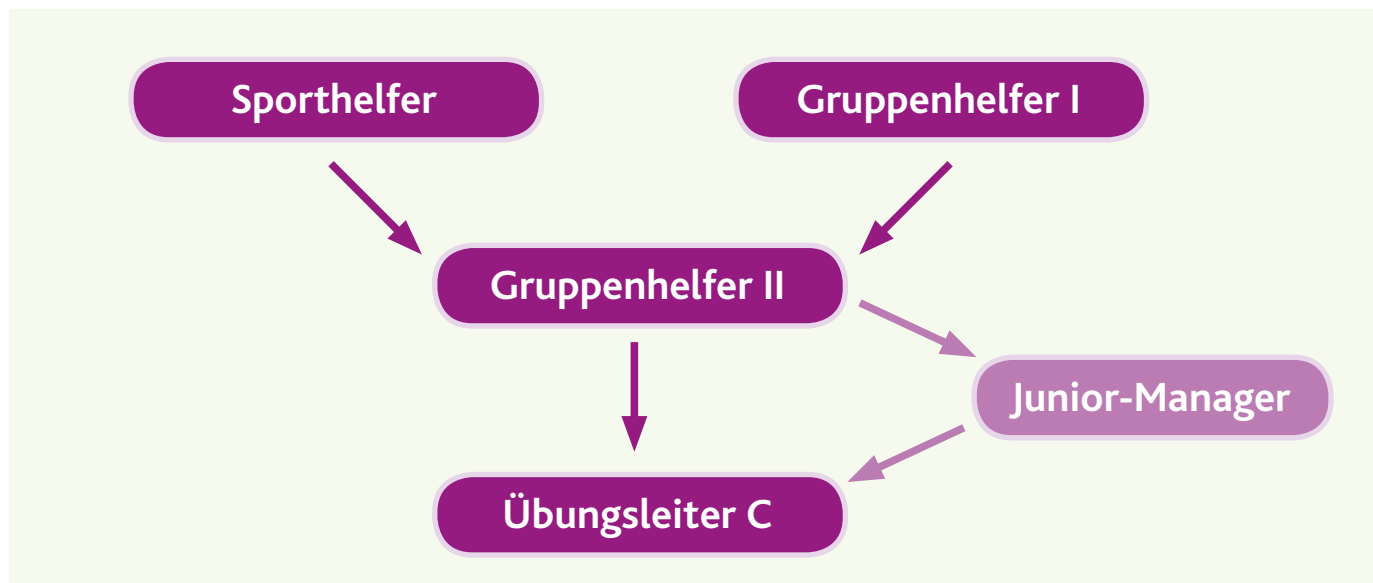
1. Aufbau der allgemeinen Sporthelfer-Ausbildung

Die Sporthelfer-Ausbildung richtet sich an 13 bis 17 Jahre alte Schüler, die daran interessiert und geeignet sind, Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche in Schulen oder in Sportvereinen anzubieten oder zu betreuen. Sie umfasst mindestens 30 Lerneinheiten und wird entweder von Sportlehrkräften mit Zusatzqualifikation Sporthelfer-Ausbildung oder von den Stadt- bzw. Kreissportbünden durchgeführt. Die Ausbildung findet in der Schule statt und ist für die Schüler i.d.R. kostenlos.

Mit der Sporthelfer-Ausbildung wird das sportliche Interesse der Jugendlichen aufgegriffen.

Den Schülern wird ein attraktives Bildungsangebot gemacht, das sie auf ein freiwilliges Engagement im Sport vorbereitet.

Am Ende erhalten die Schüler die Sporthelfer-Lizenz, die äquivalent zur Gruppnhelfer I-Lizenz des Landessportbundes NRW ist. Diese Lizenzen sind in der Vorstufenqualifizierung im Qualifizierungssystem des Landessportbundes NRW angesiedelt und dienen somit als Einstieg in das Qualifizierungssystem.



2. Einsatzmöglichkeiten für Sporthelfer

Die Tätigkeitsfelder für die Jugendlichen sind sehr umfassend. Neben dem Einsatz in Schule und Sportverein können sich die Sporthelfer auch in den Bünden oder Fachverbänden in Jugendsprecher-Teams oder Jugendausschüssen engagieren (selbstverwaltete Jugendgremien des organisierten Sports).

In ihrer Arbeit werden die Jungen und Mädchen von erfahrenen Übungsleitern und Trainern bzw. Lehrkräften betreut und unterstützt.

Einsatzmöglichkeiten in der Schule

Der Einsatz von Sporthelfern findet in der Schule im außerunterrichtlichen Schulsport statt:

- Durchführung von Bewegung-, Spiel- und Sportangeboten an der eigenen Schule oder benachbarten Grundschule
- Durchführung von Sport-AGs
- Durchführung von Pausensportangeboten
- Organisation und Durchführung von Schulsportfesten oder Schulsportwettkämpfen
- Planung von sportorientierten Projekten und Schulfahrten
- Mitwirken in der Fachkonferenz Sport als Schülervertretung

Einsatzmöglichkeiten im Sportverein

- Einsatz im Übungsbetrieb
- Organisation und Durchführung von Vereinssportfesten
- Mitwirken in der Jugendarbeit



3. Zusatzmodule der Fachverbände

Alle ausgebildeten Sporthelfer können sich durch eine weitere Ausbildung in den z.Zt. fünf Fachsportarten Basketball, Handball, Leichtathletik, Tischtennis und Turnen fortbilden.

Sie fungieren dann quasi als „Experten“ für diese Sportarten im Rahmen des Schulsports. Dadurch, dass sie auch die Grundlagenqualifikationen der Fachverbände erhalten, werden sie befähigt, in diesen Sportarten die fachspezifischen Trainerausbildungen zu absolvieren.

Sporthelfer mit Zusatzausbildungen in den Fachsportarten können ein wichtiges Bindeglied zu Sportvereinen darstellen und die Kooperation Schule – Verein unterstützen. Ihre Fachkompetenz können Sie auch in die Übungs- und Bildungsarbeit ihres Sportvereins einbringen.

Die Zusatzmodule bieten auch die Möglichkeit, eine neue Sportart auszuprobieren oder zu „beschnuppern“. Die Sporthelfer erweitern so ihren sportlichen Horizont und lernen ggf. neue Interessensgebiete kennen.

Alle fünf Sportarten werden als Zusatzmodule zur allgemeinen Sporthelfer-Ausbildung angeboten. **Die Zusatzmodule können schul- oder jahrgangsübergreifend angeboten werden.**

Jede Fachsportart hat ein spezifisches Qualifizierungssystem. Hierdurch variieren die Lerneinheiten der Zusatzmodule zwischen 8 und 16 Lerneinheiten.

Die Fachverbände unterstützen gerne bei der Durchführung der einzelnen Module. Auf den folgenden Seiten sind neben einer kurzen Darstellung der spezifischen Inhalte der jeweiligen Ausbildungen auch die Ansprechpartner in den Fachverbänden zu finden.



Basketball

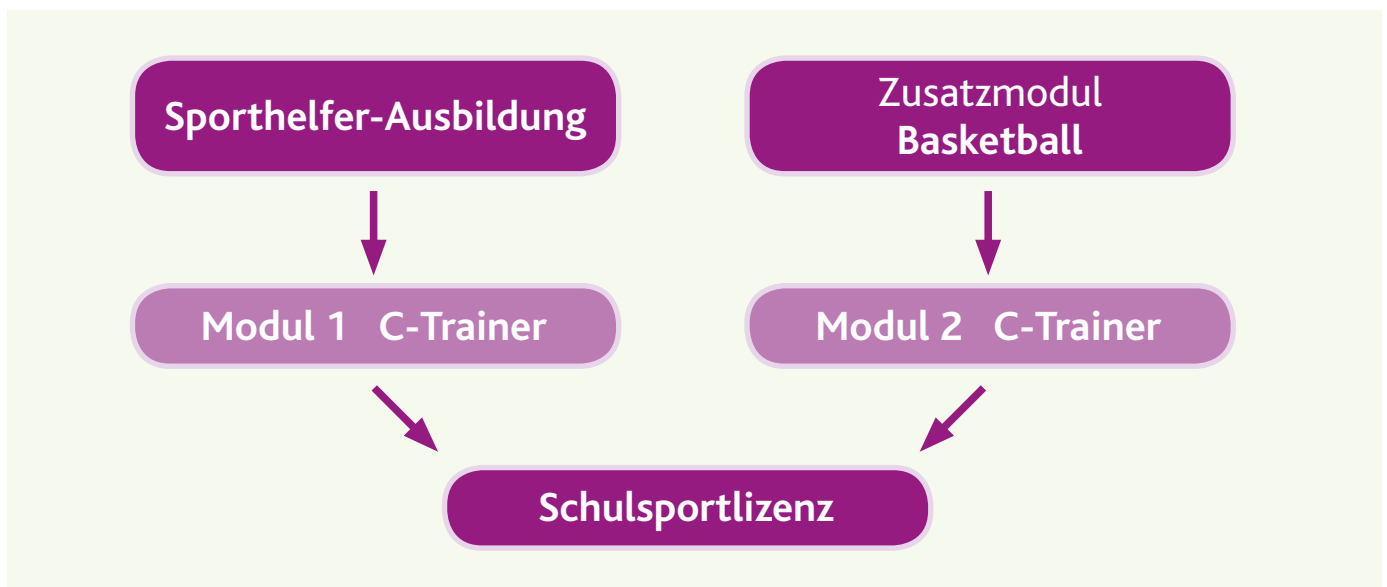


Die Sporthelfer-Basketball-Lizenz umfasst zehn Lerneinheiten (10 LE) und wird zusätzlich als Modul 2 bei der C-Trainer-Lizenz angerechnet.

Die allgemeine Sporthelferausbildung wird als Modul 1 (Basisqualifikation) der C-Trainerausbildung anerkannt.

Inhalte sind:

- Qualifizierungswege, Miniregeln, Leitsätze zum Kindertraining
- Spielerische Einführung Minibasketball, Passen und Fangen
- Wurfspiele, Einführung Korbleger und Werfen
- Spielerische Einführung Dribbling, Fußarbeit
- Basketball 33 (3-3), Turnierorganisation
- Eigenrealisation der Grundtechniken



Ansprechpartner:

Westdeutscher Basketball-Verband

Georg Kleine

Tel. 0203 7381-665, Mobil 0177 6436702

E-Mail: g.kleine@wbv-online.de





Handball

Die Sporthelfer-Handball Ausbildung kann entweder als Kompaktmaßnahme (40 LE) oder als Aufbaumodul (18 LE) für bereits ausgebildete Sporthelfer durchgeführt werden.

Beides wird als erstes von drei Modulen der Trainer-C Ausbildung anerkannt.

Inhalte sind:

- Kleine Spiele
- Einführung und Schulung Schlagwurf
- Koordinationsschulung mit Ball
- Spielen in Manndeckung
- Minihandball / Spielfest, Regelkunde

Ansprechpartner:

Westdeutscher Handball-Verband

Detlev Klausning

Mobil 0152 33859410

E-Mail: jugendfachkraft@westdeutscher-handball-verband.de

Sporthelfer-Ausbildung



Zusatzmodul
Handball



Sporthelfer-Ausbildung
Handball



Trainer-C Ausbildung
(Modul 2 und 3)

Tischtennis



Die Sporthelfer-Tischtennis-Lizenz umfasst zehn Lerneinheiten (10 LE).

Die Sporthelfer Tischtennis erhalten vom Westdeutschen Tischtennis-Verband automatisch die Assistenztrainer-Lizenz, die als Grundlage für die Trainer C-Lizenz gilt.

Die Lehrkräfte sollten eine Ausbildung in der Fachsportart Tischtennis im Rahmen ihres Sportstudiums erhalten haben. Bei Bedarf kann der WTTV aber auch einen Lizenztrainer, der die Lehrkraft unterstützt, (einmalig) vermitteln.

Inhalte sind:

- Spiel- und Wettkampfformen
- Methodische Übungsreihe Vorhand-Topspin
- Balleimertraining
- Schulsportwettkämpfe
- Regeln / Regelvariationen
- Gesundheitssport Tischtennis

Ansprechpartner:

Westdeutscher Tischtennis-Verband
Norbert Weyers
Tel. 0203 6084915
E-Mail: weyers.norbert@wttv.de



Sporthelfer Tischtennis



Assistenztrainer



Trainer-C

Leichtathletik



Das Zusatzmodul „Leichtathletik“ umfasst zehn Lerneinheiten (10 LE). Die Sporthelfer-Lizenz wird – ebenso wie die Gruppenthelfer I-Lizenz – zusammen mit dem Gruppenthelfer II bei der Ausbildung zum C-Trainer anerkannt.

Inhalte sind:

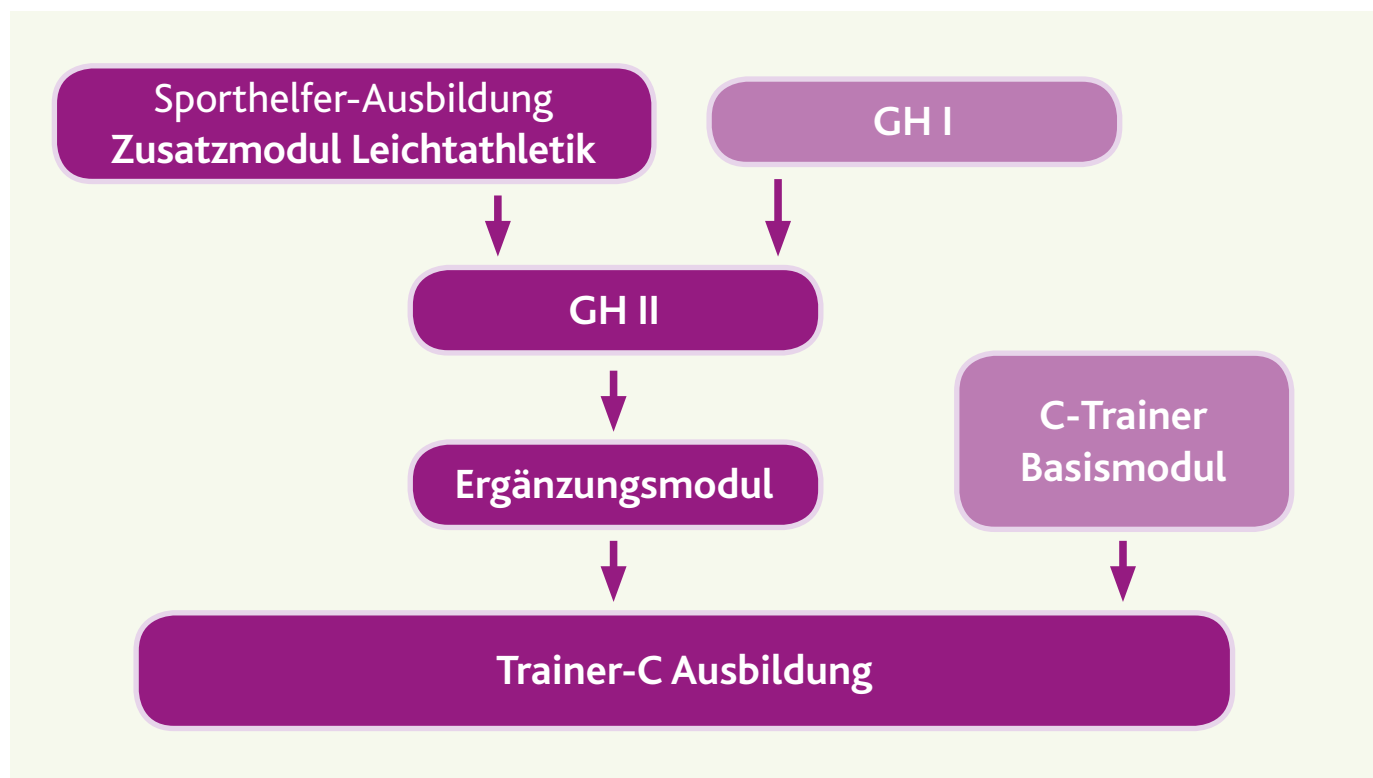
- Altersgerechte Spiel- und Übungsformen
- Leichtathletik-Wettbewerb in den Bundesjugendspielen
- Kinderleichtathletik
- Vielseitiges Leichtathletik-Training
- Wettkampfformen

Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss des Zusatzmoduls „Leichtathletik“ und einer Hospitation in einem Leichtathletik-Verein/ einer Leichtathletik-Abteilung ein Zertifikat, das sie zur Durchführung von Leichtathletik/ Angeboten für Kinder in Sportvereinen und außerunterrichtlichen Angeboten der Schule berechtigt.

Ansprechpartner:

Leichtathletik-Verband Nordrhein
Lena Körner
Tel. 0203 7381639
E-Mail: lena.koerner@lvn-sport.de

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen
Christian Breitbach
Tel. 02307 371 - 595
E-Mail: christian.breitbach@flvw.de





Turnen

Die Sporthelfer-Ausbildung wird nach Absolvierung des spezifischen Zusatzmoduls „Kinderturnen“ (8 LE) als das Grundmodul der Assistenten-Ausbildung anerkannt und qualifiziert die Sporthelfer, am Aufbaumodul der Assistenten-Ausbildung teilzunehmen.

Die Assistenten-Ausbildung der Turnerbünde wird von RTB und WTB selbst sowie seinen Untergliederungen, den Turngauen, durchgeführt. Sporthelfer haben über das spezifische Zusatzmodul der Turnerbünde direkten Zugang zu deren Aufbaumodul. Es kann als Videotutorial in Verbindung mit einer Hospitation bei einem Turnverein, bei einem ausgebildeten Trainer oder Übungsleiter oder als Lehrgang durchgeführt werden.

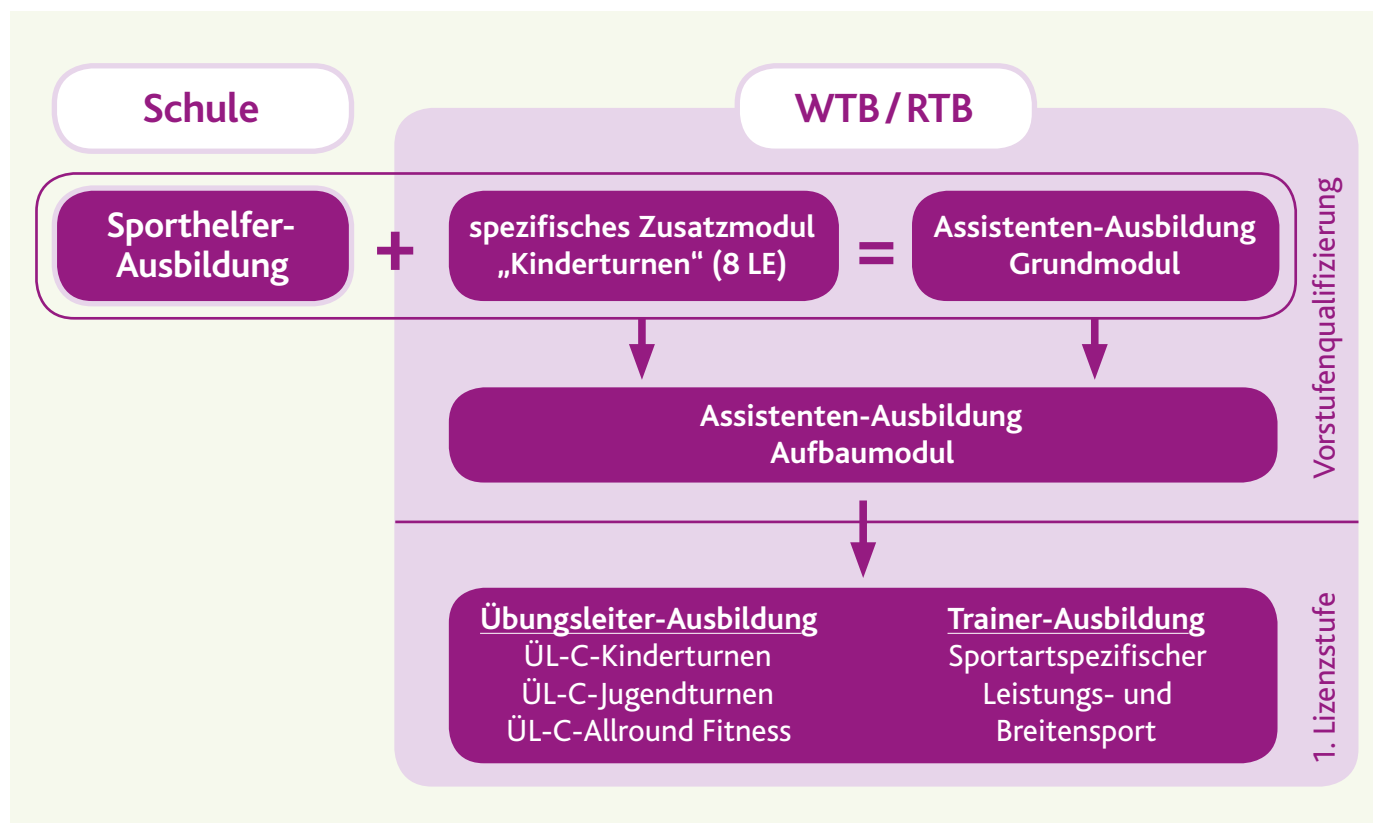
Inhalte sind:

- Fachspezifische Inhalte des Kinderturnens (z.B. Gerätelandschaften)
- Helfen und Sichern
- Gerätesicherheit

Ansprechpartner:

Rheinischer Turnerbund e.V.
Paffrather Straße 133
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 2003-22
Fachkraft „NRW bewegt seine KINDER!“:
Roman Ruder, Tel. 02202 2003-23, E-Mail: ruder@rtb.de
Robert Wagner, Tel. 02202 2003-26, E-Mail: wagner@rtb.de

Westfälischer Turnerbund e.V.
Zum Schloss Oberwerries
59073 Hamm
Tel. 02388-300 00-0
Fachkraft „NRW bewegt seine KINDER!“
Schule und Verein:
Dirk Henning, Tel. 02388 300 00-34, E-Mail: henning@wtb.de
Referat Jugend
Assistenten- & ÜL-Ausbildung:
Ernst Mackel, Tel. 02388 300 00-28, E-Mail: mackel@wtb.de
Stephan Gerhart, Tel. 02388 300 00-24, E-Mail: gerhart@wtb.de



4. Anforderungen an die Referenten/Lehrkräfte

Um ein Zusatzmodul anbieten zu können, müssen Lehrkräfte bzw. Referenten die Qualifizierung zur Sporthelfer-Ausbildung absolviert haben. Darüber hinaus benötigen sie eine fachverbandsspezifische Fortbildung oder eine gültige C-Trainer-Lizenz des jeweiligen Fachverbandes.

Alternativ kann das Zusatzmodul auch von externen C-Trainern gemeinsam mit der verantwortlichen Lehrkraft durchgeführt werden. In Ausnahmefällen können Referenten der Fachverbände angefordert werden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen direkt an den entsprechenden Fachverband.





5. Lehrerfortbildungen

Die sogenannten „Tandems“ (Adressen siehe nächste Seite) der Bezirksregierungen und des organisierten Sports bestehend aus Beratern im Schulsport für die Regierungsbezirke, sowie Koordinatoren des Schwerpunkts II des Programms NRW bewegt seine KINDER! bieten regelmäßig Aus- und Fortbildungsveranstaltungen u.a. im Bereich Sporthelfer an, in deren Rahmen auch die Ausbildungen der Fachverbände stattfinden können.

Die aktuellen Termine der Aus- und Fortbildungsveranstaltungen finden Sie unter:

www.sportjugend-nrw.de/sportjugend/sporthelferinnen/qualifizierung-fuer-lehrkraefte-und-sporthelfer/

Neben der Qualifizierung zur Sporthelfer-Ausbildung benötigen die Lehrkräfte eine sportartspezifische Qualifikation, um die Sporthelfer sportartspezifisch ausbilden zu können. Dazu stehen z.Zt. zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Modulfortbildungen

Die Bezirksregierungen bieten in Absprache mit den Fachverbänden Modulfortbildungen an.

Bei der ganztägigen Fortbildung können die Teilnehmer zwei Sportarten auswählen und sich für die Durchführung der Zusatzmodule qualifizieren. Die Termine entnehmen Sie bitte der Ausschreibungen der Bezirksregierungen oder der Sporthelfer Homepage der Sportjugend NRW „sporthelfer.lsb-nrw.de“.

2. Lizenzausbildungen

Alle Fachverbände bieten Trainer-Ausbildungen (C-Lizenz) an, die Sportlehrkräfte dazu befähigen, ein qualifiziertes sportartspezifisches Angebot durchzuführen.

Eine gültige C-Trainer-Lizenz berechtigt die Lehrkräfte zur Durchführung des entsprechenden Zusatzmoduls zur SH-Ausbildung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Fachverbände.

6. Ansprechpartner

Bezirksregierungen

Regierungsbezirk Arnsberg
Bernd Ermert
E-Mail: b.ermert@gmx.de

Kreissportbund Olpe
Meike Daniel
Kolpingstraße 14, 57462 Olpe
Tel. 02761 9429822
E-Mail: m.daniel@ksb-olpe.org

Regierungsbezirk Detmold
Tanja Ziegenbruch
E-Mail: tanja.ziegenbruch@gmx.de

Sportjugend im Stadtsportbund Bielefeld
Dirk Lemhoefer
August-Bebel-Straße 57, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 5251580
E-Mail: sportjugend@sportbund-bielefeld.de

Regierungsbezirk Düsseldorf
Gregor Neunzig
E-Mail: pascal.gymnasium@grevenbroich.de

Sportjugend im
Stadtsportbund Mönchengladbach
Susanne Püllen
Berliner Platz 19, 41061 Mönchengladbach
Tel. 02161 2943916
E-Mail: susanne.puellen@mg-sport.de

Regierungsbezirk Köln
Marco Effing
E-Mail: m_effing@hotmail.com

KreisSportBund Euskirchen
Markus Strauch
Georgstraße 1, 53879 Euskirchen
Eingang 15, 1. Etage
E-Mail: markus.strauch@ksb-euskirchen.de

Regierungsbezirk Münster
Ingo Wehmschulte
E-Mail: wehming@gmx.de

Sportjugend im
Kreissportbund Steinfurt
Uli Fischer
Windstraße 1, 48565 Steinfurt
Tel. 02551 833630
E-Mail: sportjugend@ksb-steinfurt.de

Sportjugend NRW

Julia Nicolaus
Tel. 0203 7381-967
E-Mail: Julia.Nicolaus@lsb-nrw.de

Beate Lehmann
Tel. 0203 7381-873
E-Mail: Beate.Lehmann@lsb-nrw.de

Sporthelferbüro
Tel. 0203 7381-809
E-Mail: Sporthelfer@lsb-nrw.de
sporthelfer.lsb-nrw.de

Adressen der Fachverbände

Westdeutscher Basketball-Verband e.V.
Friedrich-Alfred-Straße 25, 47055 Duisburg
Tel. 0203 7381-666
E-Mail: gs@wbv-online.de
www.wbv-online.de

Westdeutscher Handball-Verband e.V.
Feuerbachstraße 80, 40223 Düsseldorf
Tel. 0211 335979
E-Mail: geschaeftsstelle@westdeutscher-handball-verband.de
www.westdeutscher-handball-verband.de

Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V.
Friedrich-Alfred-Straße 25, 47055 Duisburg
Tel. 0203 608490
E-Mail: info@wttv.de
www.wttv.de

Leichtathletik-Verband Nordrhein e.V.
Friedrich-Alfred-Straße 25, 47055 Duisburg
Tel. 0203 7381-639
E-Mail: lvnordrhein@lvn-sport.de
www.lvnordrhein.de

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V.
Jakob-Koenen-Straße 2, 59174 Kamen
Tel. 02307 371-0
E-Mail: leichtathletik@flvw.de
www.wflv.de/leichtathletik

Rheinischer Turnerbund e.V.
Paffrather Straße 133
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 20030
E-Mail: info@rtb.de
www.rtb.de

Westfälischer Turnerbund e.V.
Zum Schloss Oberwerries
59073 Hamm
Tel. 02388 30 00 00
E-Mail: info@wtb.de
www.wtb.de

Sportjugend Nordrhein-Westfalen

Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 Duisburg

Tel. 0203 7381-0

Fax 0203 7381-616

E-Mail: Sporthelfer@lsb-nrw.de

www.sportjugend-nrw.de